



Königstettner Pfarnachrichten

Folge 320, Mai 2014

Wagen, begegnen, verändern

Jesu Auftreten hat viele Menschen auf ihn aufmerksam gemacht, begeistert, Hoffnungen geweckt und in ihrem Leben Veränderung gebracht. Die Menschen zu Jesu Zeiten ließen sich von ihm ansprechen und folgten seiner Einladung.

Bei beiden Gottesdiensten, wo unsere Erstkommunionkinder und Firmkandidaten der Pfarrgemeinde vorgestellt wurden, kam dies zum Ausdruck.

Steig ein in das Boot. Wag dein Leben mit Jesus zu gestalten. Mag auch manchmal der See stürmisch sein, Jesus bringt ihn zur Ruhe. Unser Leben ist wahrlich nicht immer leicht, es richtig auszurichten, bei den vielen Angeboten, die uns „umstürmen“. Wofür finde ich Zeit, was ist in meinem Leben wichtig? Wo finde ich Halt? Barbara Stöckl, bekannt aus dem Fernsehen, schreibt: „Du kannst nie tiefer fallen als in Gottes Hand!“ Dieser



Satz hat mir einen entscheidenden Hinweis für die Suche nach Gott gegeben und meinen Glauben bestärkt. War Stütze in guten und schweren Zeiten.“

Eine Hilfe für die Kinder und Jugendlichen, wenn sie dieses Glaubensleben von uns Erwachsenen erfahren können.



Das Mobile bewegt sich bei jedem kleinen Windhauch. Die Bibel spricht immer wieder, Gott lässt sich wahrnehmen; nicht in der Hektik, im Lärm, der unsere Ohren taub macht, in den Highlights, bei denen wir Action erleben wollen. Im leisen Säuseln, so eine Bibelstelle, die für den Firmgottesdienst genommen wird, Herr ich will dich in mein Leben hereinnehmen, ich höre auf dein Wort - da bewegt mich Gott und verwandelt.

Papst Franziskus sagt: „Der Glaube ist nicht das Licht, das all unsere Finsternis vertreibt, sondern eine Leuchte, die unsere Schritte leitet, und dies genügt für das Leben.“

Franz Großhagauer

Caritas & Du Haussammlung Niederösterreich 2014

Die Caritas St. Pölten konnte 2013

7.324 Menschen
in Not unterstützen.

721 Menschen
nach dem Hochwasser 2013 mit einer finanziellen Soforthilfe unterstützen.

803 Menschen
mit Behinderungen in Werkstätten betreuen und begleiten.

5.090 Menschen
in psychischen Krisen und Erkrankungen bzw. mit Suchtproblemen beraten und begleiten.

3.965 Menschen
zu Hause pflegen und betreuen.

Danke

www.caritas-stpoelten.at

*Jesu Wort bleibt Realität:
„Arme habt ihr immer bei euch“.*

Daher bleibt unsere Aufgabe, diese Menschen nicht zu übersehen.

Diesen Pfarnachrichten liegt für diese Hilfe ein Zahlschein bei. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Kürzlich erlebt!

Eine Oma kommt mit ihrem Enkelkind in die Nähe der Kirche. Die Kleine redet die Oma an: „Oma Kirche ... Oma Kirche“. Ganze Sätze schafft sie noch nicht Die Oma sagt dann zu mir, dass sie mit dem Kind nicht an der Kirche vorbei kann, ohne hineinzugehen; es ist für das Kind sehr wichtig.

Das hat mich nachdenklich gestimmt. Das Kind spürt die Kraft, die eine Kirche ausstrahlt. Ein paar Minuten in der stillen Kirche tun gut.

D a n k e x 3

Seit einigen Wochen ist der kleine Raum im Pfarrheim renoviert und gleichzeitig wurde eine Küchenecke angeschafft. Dies wurde dadurch möglich gemacht, da die Bastelrunde den Ertrag eines Bastelmarktes beigesteuert hat. Einige Damen des Pfarrgemeinderates haben geplant. Die Herren des Pfarrkirchenrates haben tatkräftig mitgeholfen, sonst wäre diese Investition nicht möglich gewesen.

D A N K E

Am Sonntag nach Ostern gab es den Frühlingmarkt der Bastelrunde. Praktisches und Dekoratives wurde angeboten, Lebensmittel aus fairem Handel und bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein allerhand geplaudert und diskutiert. Das Endergebnis bekam die Pfarre für caritative Unterstützung. Es gibt auch bei uns Menschen, deren finanzieller Spielraum sehr eng ist.

D A N K E

Bereits am Beginn der Fastenzeit waren sie unterwegs und jetzt nach Ostern wieder – jene 26 Damen und Herren des Pfarrgemeinderates und eine Reihe zusätzlicher Helfer – die Fastenwürfel auszutragen und wieder einzusammeln. Der Erlös der Fastenaktion geht an benachteiligte Menschen in Afrika, Lateinamerika, Asien und auch in Österreich.

D A N K E

Bitte zum Vormerken:

Samstag, 30. August Seifenkistl-Rennen in der P. Rosegger-Straße

Sonntag, 19. Oktober Familienwanderung

Nähere Informationen folgen noch !!!

Blick auf den Kalender

Sonntag,	11. Mai	19.30 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Freitag,	16. Mai	19.00 Uhr	Gebetsabend
Sonntag,	18. Mai	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Familienmesse Maiandacht – bei Schönwetter beim Marterl Andreas Hofer-Weg, sonst in der Kirche
Freitag,	23. Mai	ab 18 Uhr	Lange Nacht der Kirchen Programm siehe im Anhang
Donnerstag,	29. Mai	9.30 Uhr 17.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Erstkommunion Bittandacht beim Wetterkreuz
Sonntag,	1. Juni	9.00 Uhr	Firmung
Pfingstsonntag,	8. Juni	8.00 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Pfingstmontag,	9. Juni	8.00 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Freitag,	13. Juni	19.00 Uhr	Gebetsabend – bei Schönwetter im Pfarrhofgarten
Sonntag,	15. Juni	9.00 Uhr	Festgottesdienst beim Feuerwehrhaus 140 Jahre Feuerwehr Königstetten
Donnerstag,	19. Juni	9.00 Uhr	Fronleichnam Gottesdienst in der Kirche – anschl. Prozession
Sonntag,	22. Juni	9.30 Uhr	Familienmesse
Freitag,	27. Juni	9.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst

Am 1. Juni ist in unserer Pfarre um 9.00 Uhr Firmung. Eine Bitte an all jene, die gerne in die zweite Messe gehen – entweder die Vorabendmesse oder die 8.00 Uhr-Messe mitfeiern!

Impressum: Medieninhaber:
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Königstetten,
Schulgasse 3, 3433 Königstetten,
Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlagsort: Königstetten;
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.pfarre-koenigstetten.at

Lange Nacht der Kirchen in unserer Pfarrkirche

„Lichter sollen sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen Zeichen sein.“

18:00 - 19:00 Uhr: „Lustig und kunterbunt für die Kleinsten und Jüngsten“

Spiele und Spaß für Kinder von 3 bis 10 Jahren in unserem Pfarrgarten.

19:00 - 21:00 Uhr: „Die alte Uhr, sie schlägt noch recht“

Aufstieg zur historischen Turmuhr, erbaut im Jahre 1802.

21:15 - 22:15 Uhr: „Klezmermusik“ (jüdische Fest- und Hochzeitsmusik)

Gefühlvolle & mitreißende Instrumentalmusik (jüdische Fest- und Hochzeitsmusik), gespielt von der Gruppe "Pallawatsch" lädt uns ein zum Klatschen und uns beim Tanz zu erfreuen.

22:30 - 00:00 Uhr: „Nicht weglaufen, sondern zusammenstehen“

Gemütlicher Ausklang am Kirchenplatz bei Brot, Wein u. mehr.

„Die alte Uhr, sie schlägt noch recht“

Es gibt sie noch immer, unsere alte Turmuhr. Erbaut 1802, hat sie viele Jahre den Bewohnern unseres Ortes die Zeit angezeigt. Nicht in jedem Haus gab es eine Uhr. Der Blick zur Turmuhr war oft die einzige Orientierung.

Täglich musste sie aufgezogen werden, was die Aufgabe des Gemeindedieners war. Eine mühevollen Angelegenheit - musste er doch drei hohe Stockwerke hinaufsteigen. Herr Nagl vom Schloss, manche können sich noch an ihn erinnern, hatte diesen Dienst bis zur Elektrifizierung 1961 verrichtet.

Nun wurde sie aus dem Dornröschenschlaf geholt, gereinigt, geölt und sie geht wieder, trotz des stolzen Alters von 212 Jahren.

Sie können dieses Wunderwerk besichtigen. Voraussetzung ist Schwindelfreiheit und Energie, denn es ist ein „breiter“ Weg bis zu diesem historischen Kleinod. Bitte auf die Hinweise des „Personals“ zu achten - der Aufstieg ist nicht ungefährlich.

Nach der mitreißenden Musik der Gruppe „Pallawatsch“ erwartet sie eine Stärkung am Hauptplatz (bei Schlechtwetter im Vorraum der Kirche).

